

[3552.] **C. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen zu sofortigem Eintritt an Stelle eines zum Militärdienst einberufenen Herrn einen gut empfohlenen Gehilfen.

[3553.] Für jetzt oder zu Ostern suche ich einen Lehrling resp. Volontär. Bedingungen günstigst, Kost und Logis auf Wunsch in meiner Wohnung.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[3554.] Unter den günstigsten Bedingungen kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann zu Ostern als Lehrling in mein Geschäft eintreten. Gef. Offerten erbitte direct.

Alb. Massute in Cüstrin.

[3555.] In der **E. F. Thienemann'schen** Hofbuchhandlung in Gotha ist eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis im Hause.

[3556.] Zu Ostern suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Brieflich Näheres.

Wittenberg, Januar 1873.

R. Perrosé.

[3557.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Januar 1873.

Springer'sche Buchhandlung
(M. Windelmann).

Gejuchte Stellen.

[3558.] Ein jüngerer Gehilfe mit angenehmen Umgangsformen, seit fünf Jahren im Buchhandel thätig und mit den buchhändlerischen Sortiments-Arbeiten vertraut, sowie im Verkehr mit dem feineren Publicum bewandert, wünscht seine jetzige Stelle (am liebsten mit einer in Norddeutschland) zu wechseln. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Eintritt könnte nach Uebereinkommen Anfangs oder Ende März stattfinden. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre C. J. K. an Herrn Ernst Fleischer in Leipzig zu richten, der die Güte haben wird, selbe zu übernehmen.

[3559.] Ein junger Mann, welcher in einer Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Papier- und Kurzwaarengeschäft, gelernt, in einem solchen Geschäfte bereits 2 Jahre als Gehilfe fungirte und für die bei letzterem befindlichen Druckereien regelmäßige kleine Reisetouren mit besorgte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. April oder 1. Mai c. anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. Nr. 1. mit Angabe der Bedingungen an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[3560.] Ein junger Mann (Student) sucht als Volontär Stelle in einer Buchhandlung. Gef. Offerten zu richten an den Bauakademiker Kreisemann, Berlin, Linienstr. 238, 1 Tr.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger!

[3561.]

Populäre Verlagsartikel, sowie Auflagereste von gangbaren Werken werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. J. 410. durch die Exped. d. Bl.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[3562.]

P. P.

Sie werden hierdurch zur Generalversammlung, welche

Sonntag, den 2. Februar,

Morgens 9 Uhr,

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig

stattfindet, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Statutenberathung.
- 2) Bestätigung resp. Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Wahl der Vertrauensmänner, sofern über die Wahl derselben nicht anderweitig beschlossen wird.
- 4) Antrag des Sphinx „Verein jüngerer Buchhändler“ zu Hamburg, behufs Aufnahme des ganzen Vereins in den Verband.

Weitere Anträge sind bis 3 Tage vor obengedachtem Termin an den Vorstand zu stellen.

Der Eintritt in den Saal wird nur gegen Vorzeigung der ersten Beitragsquittung gestattet. Werden auswärtige Stimmen auf ein in Leipzig anwesendes Mitglied übertragen, so hat dies schriftlich zu geschehen, diese Schriftstücke sind dem Vorstand vor Beginn der Generalversammlung vorzulegen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, den 15. Januar 1873.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus,	Rich. Haupt,
Vorsitzender.	Stellvertreter.
Joh. Porkert,	Rud. Winkler,
Schriftführer.	Stellvertreter.
H. Kessler,	
Commissionär.	

Remittenden oder Disponenden

[3563.] von fest oder baar bezogenen Artikeln meines Verlages kann ich, wie dies auch auf meinen heute versandten Remittenden-Facturen bemerkt, nicht gestatten. Wo dieses zur diesjährigen D.-M. trotzdem geschieht, sehe ich mich genöthigt, das Conto zu schließen!

Berlin, den 15. Januar 1873.

L. Heimann's Verlag
(Erich Koschny).

[3564.] Den Herren Verlegern zu Insertionen aller Art als äußerst wirksam empfohlen, der in Gotha erscheinende

General-Anzeiger,

Auflage 6900, 6 Mal die Woche, politisches und Anzeigebblatt, Zeile 2 Rgr. Insertionen erbeten durch die Herren Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse oder direct an die Gotha. Expedition des Anzeigers.

Bernhard Eckstein in Pest

[3565.] ersucht um schleunigste Zusendung von ca. 50 Heften 1. 2. grt. aller neuesten Lieferungswerke, 4—5 Sammelmappen, 500—1000 Prospecten mit Firma und einigen Placaten. Von zum Massenvertrieb geeigneten und zeitgemäßen Broschüren (Jesuiten) erbitte 1 Expl. umgehend per Post.

[3566.] Anfang Februar erscheint in meinem Verlage:

Die Berliner Banken,
Handbuch für Banquiers, Actionaire
und Geschäftsleute,
bearbeitet

von

Rud. Meyer.

Ich beabsichtige diesem Handbuche einen Inseratenanzeiger beizugeben und dürften Anzeigen in demselben, da der Leserkreis nur aus den reichsten Privat- und Geschäftsleuten besteht, gewiß rentabel sein. — Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile gr. Ver.-8. nur 5 Sg.

Insertionsaufträge nehme ich bis 1. Februar d. J. entgegen.

Berlin, 20. Januar 1873.

Aug. Schindler
(Zeltower-Straße 33).

Leeder's Schulwandkarten

von

Deutschland und Europa

betreffend.

[3567.]

Endlich ist es mir möglich, die mir vorliegenden zahlreichen Bestellungen auf

Leeder's Karten

binnen 4 Wochen sämmtlich effectuiren zu können, wovon die betr. Herren Sortimenter gef. Notiz nehmen wollen. — Zugleich beehre ich mich mitzutheilen, daß für die Folge eine Stockung in der Expedition nicht mehr eintreten wird.

Essen, Mitte Januar 1873.

G. D. Bädeler.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[3568.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ Sg. für Berlin, 3 Sg. für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sg. für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

[3569.] Den Herren Verlegern wird als ein wirkames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen die in Aachen erscheinende politische Zeitung:

Echo der Gegenwart.

Auflage 4300,

dreimal größer als diejenige der Aachener Zeitung.

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren 1½ Sg. pro Petitzeile oder Raum.

Reclamen 4 Sg.

Aachen.

P. Kaaper.